

Auszug aus dem Protokoll vom 24. Januar 2023

Beschluss-Nr. 2023-23

5.05.01

Unterschutzstellung einer Walnuss, Rosgartenstrasse 37, Parzelle Nr. 8670

Eigentümer: von Mulert Johannes und Nicole, Rosgartenstrasse 37

Auf der Parzelle Nr. 8670 befindet sich ein markanter Einzelbaum (Walnuss / *Juglans regia*). Mit Mail vom 23. November 2022 beantragt Johannes von Mulert, den Baum gemäss dem Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat des Kantons Thurgau (NHG TG) unter Schutz zu stellen (Beilage 1).

Erwägungen

§ 10 NHG TG verpflichtet die Gemeinden, den Schutz und die Pflege von erhaltenswerten Objekten zu sichern. Dazu gehören nach § 2 Abs. 2 NHG TG unter anderem Lebensräume für Tiere und Pflanzen, wie Mager- und Trockenwiesen, Feuchtstandorte, Hecken, Bäume und Baumgruppen ausserhalb des Waldareals sowie Obstgärten oder Anlagen von kulturgeschichtlicher Bedeutung.

Die Walnuss ist aus folgenden Gründen unter Schutz zu stellen:

- **Ortsbild:** Die Walnuss ist markant und prägt das Quartierbild. Der Baum ist als "wesentliches Element" des Strukturerhaltungsgebiets "Emmishofen/Egelshofen" ausgeschieden (Strukturerhaltungsgebiete: Plan wesentliche Freiraumelemente Gebiet Stähli- bis Rosgartenstrasse vom 30. Juni 2017, www.kreuzlingen.ch).
- **Vitalität:** Ein Fachgutachten der Baumart AG vom 22. September 2022 (Beilage 2) bezeugt dem Baum eine gute Lebenserwartung mit ausreichend Entwicklungspotential. Der Gutachter beurteilt die Rosskastanie als erhaltenswert.
- **Ökologie:** Der Baum bietet wertvollen Lebensraum für die einheimische Fauna. Er bildet einen wertvollen Trittstein für die ökologische Vernetzung innerhalb des Siedlungsgebietes. Im Weiteren beeinflusst ein Baum dieser Grösse das städtische Mikroklima auf vielfältige Weise sehr positiv.
- **Flurgesetz:** Der Baum widerspricht dem kantonalen Flurgesetz (Unterschreiten des Grenzabstands). Mit der Unterschutzstellung kann sichergestellt werden, dass der Baum dennoch langfristig ungeschmälert erhalten werden kann.

Zusammenfassend handelt es sich um ein schutzwürdiges und damit erhaltenswertes Objekt im Sinne der erwähnten Bestimmungen, sodass der für die Walnuss notwendige Schutz zu erlassen ist.

Beiträge an den Erhalt und die Pflege des Baums werden – soweit die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind – nach dem Beitragsreglement Natur- und Heimatschutzobjekte der Stadt Kreuzlingen ausgerichtet.

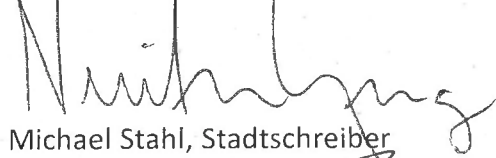
Beschluss

1. Die Walnuss auf der Parzelle Nr. 8670 wird gemäss Situationsplan 1:500 (Beilage 3), der integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, unter Schutz gestellt.
2. Der jeweilige Eigentümer der Parzelle Nr. 8670 hat den geschützten Baum zu erhalten und zu pflegen. Eingriffe im Wurzel- und Kronenbereich bedürfen einer Bewilligung der Stadt Kreuzlingen, wobei Unterhalt und Pflege im üblichen Rahmen hiervon ausgenommen sind. Beim Absterben des Baums besteht eine Ersatzpflicht am Standort des abgestorbenen Baumes.
3. Für den Erhalt und die Pflege des Baums werden – soweit die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind – Beiträge gemäss Beitragsreglement Natur- und Heimatschutzobjekte der Stadt Kreuzlingen vom 17. November 2011 ausgerichtet.
4. Dieser Beschluss ist nach Eintritt der Rechtskraft gemäss § 23 NHG im Grundbuch anzumerken.
5. **Rechtsmittel**
Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen seit Zustellung beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift hat eine Begründung und einen Antrag zu enthalten sowie die Beweismittel aufzuführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Rekursinstanz sowie die Beteiligten und unter Beilage des angefochtenen Entscheids einzureichen.
6. **Mitteilung an (Versand durch Bauverwaltung)**
 - von Mulert Johannes und Nicole, Rosgartenstrasse 37, 8280 Kreuzlingen (A-Post Plus)
 - Keller Werner, Bärenstrasse 27, 8280 Kreuzlingen (A-Post Plus)
 - Evangelische Kirchgemeinde, Bärenstrasse 25, 8280 Kreuzlingen (A-Post Plus)
 - Burkart Paul, Anderwertstrasse 6, 8280 Kreuzlingen (A-Post Plus)
 - Schmalz Heinz, Hafenstrasse 18, Postfach 2037, 8280 Kreuzlingen (A-Post Plus)
 - Thurgauische Naturforschende Gesellschaft, 8500 Frauenfeld (A-Post Plus)
 - Verein für Pilzkunde Thurgau, Andreas Zwicky, Huggenberg 40, 8354 Hofstetten (A-Post Plus)
 - Pro Natura Thurgau, Geschäftsstelle, Wilerstrasse 12, 8570 Weinfelden (A-Post Plus)

- Thurgauer Vogelschutz TVS, Geschäftsstelle, 8500 Frauenfeld (A-Post Plus)
- WWF Thurgau, Robin Stacher, Postfach 2341, Merkurstrasse 2, 9001 St. Gallen (A-Post Plus)
- Grundbuchamt, Bachstrasse 11, 8280 Kreuzlingen (Original – übergeben durch die Bauverwaltung nach Eintritt der Rechtskraft)
- Stadtkanzlei

Stadtrat Kreuzlingen

Thomas Niederberger, Stadtpräsident



Michael Stahl, Stadtschreiber

In 2-facher Ausfertigung

Beilagen (für Verfügungsadressat)

1. Antragsschreiben (Mail) von Mulert Johannes vom 23. November 2022
2. Gutachten Baumart AG, Frauenfeld vom 22. September 2022
3. Situationsplan 1:500 vom 10. Januar 2023

Braun Stefan

Von: Johannes von Mulert, Vereon AG <Johannes.vonMulert@vereon.ch>
Gesendet: Mittwoch, 23. November 2022 12:21
An: Braun Stefan
Betreff: Baumbeurteilung Rosgartenstrasse 37
Anlagen: Baumbeurteilung_2022-09-22.pdf

Grüezi Herr Braun

Im Nachgang der Besichtigung im September kann ich Ihnen nun das Gutachten zum Nussbaum senden (siehe Anhang). Es würde mich freuen, wenn Sie damit die nächsten Schritte in die Wege leiten könnten. Gerne stehe ich für weitere Infos zur Verfügung und reue mich auf Ihre weitere Nachricht.

Beste Grüsse
Johannes von Mulert

--

Johannes von Mulert
Rosgartenstrasse 37
CH-8280 Kreuzlingen

Baumbeurteilung

Datum 22. September 2022

1 Baumdaten

Baumart	<u>Juglans regia</u>	Kunde	<u>Von Mulert, Kreuzlingen</u>
	<u>Walnuss</u>	Objekt	<u>Rosgartenstrasse 37,</u>
Stammumfang 1m ü. Boden	<u>192 cm</u>		<u>Kreuzlingen</u>
Höhe geschätzt	<u>15 m</u>	Ortsbezeichnung	<u>Gartenanlage Süd</u>

2 Standort

Bodenbeschaffenheit	<u>Wiese-/Rasenfläche, Holzterrasse nördlich</u>
Auffüllung / Abgrabung	<u>keine</u>
Mängel	<u>keine</u>
Stellung / Wert	<u>Solitärbaum von gestalterischem und ökologischem Wert</u>
Bemerkungen	<u>-</u>

3 Zustand

Visuelle Beurteilung: Biomechanik

Stammfuss	<u>Wurzelanläufe allseits einsehbar und intakt</u>
Stamm/Stämme	<u>1, aufrecht, gerade verlaufende Stammachse</u>
Hauptäste/Gabelungen	<u>stabiler Kronenaufbau mit intakten Gabelungen</u>
Kronenform	<u>arttypisch breit mit südlicher Ausladung</u>
Jahrestrieb	<u>mässig bis normale Zuwachslängen</u>
Blattgrösse	<u>normal</u>
Belaubungsdichte	<u>Baumwipfel leicht verlichtet</u>
Vitalität (VS 0-3) 0=s.gut / 3=schlecht	<u>1-2, mässig-gut (Degenerations-/Stagnationsphase)</u>
Bemerkungen	<u>Die verlichtete Baumkrone und verminderte Vitalität sind höchstwahrscheinlich auf Trockenstress zurückzuführen.</u>

Visuelle Beurteilung: Schadstellen

Anfahrsschäden	<u>-</u>	Baumart AG Schlossmühlestrasse 1 8500 Frauenfeld T 052 722 31 07 Demutstrasse 1 9000 St. Gallen T 071 222 80 15
Wunden / Faulstellen	<u>Astungswunden und Ausbruchstellen</u>	
Faulstellen	<u>mässige Überwallung der Schadstellen</u>	
Pilzfruchtkörper	<u>keine</u>	
Rindenriss / Holzriss	<u>keine</u>	
Totäste, Stummel	<u>vereinzelt in der Baumkrone vorhanden</u>	Baumart AG Luzern Museggstrasse 25 6004 Luzern T 041 410 83 63
Krebs / Bohrende Insekten	<u>keine</u>	
Harz-/ Gummi-/ Schleimfluss	<u>kein</u>	
Bemerkungen	<u>-</u>	

Analyse von Holzzustand und Wandstärke mittels Resistograph (s. Beilage)

Messung 1

Messung 2

Messung 3

Bemerkungen

Aufgrund der visuellen Beurteilung ist keine eingehende Überprüfung mittels Bohrwiderstandsmessung erforderlich.

4 Zusammenfassung

Die Walnuss weist einen intakten Allgemeinzustand auf und verfügt über gegebenes Entwicklungspotential.

5 Erhaltenswert ☒

Nicht erhaltenswert ☐

6 Empfehlung

Ausladende und ausbruchsgefährdete Kronenpartien partiell entlasten, Totholz beseitigung

7 Bild

